



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für  
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

**Bundesamt für Umwelt BAFU**  
Abteilung Klima



COP21 • CMP11  
**PARIS 2015**  
UN CLIMATE CHANGE CONFERENCE

# Klimaabkommen von Paris

## Andrea Burkhardt

Forum Ittigen Klimabewusst, 30.3.16



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für  
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Bundesamt für Umwelt BAFU  
Abteilung Klima



# Das Klimaabkommen von Paris: ein Erfolg?



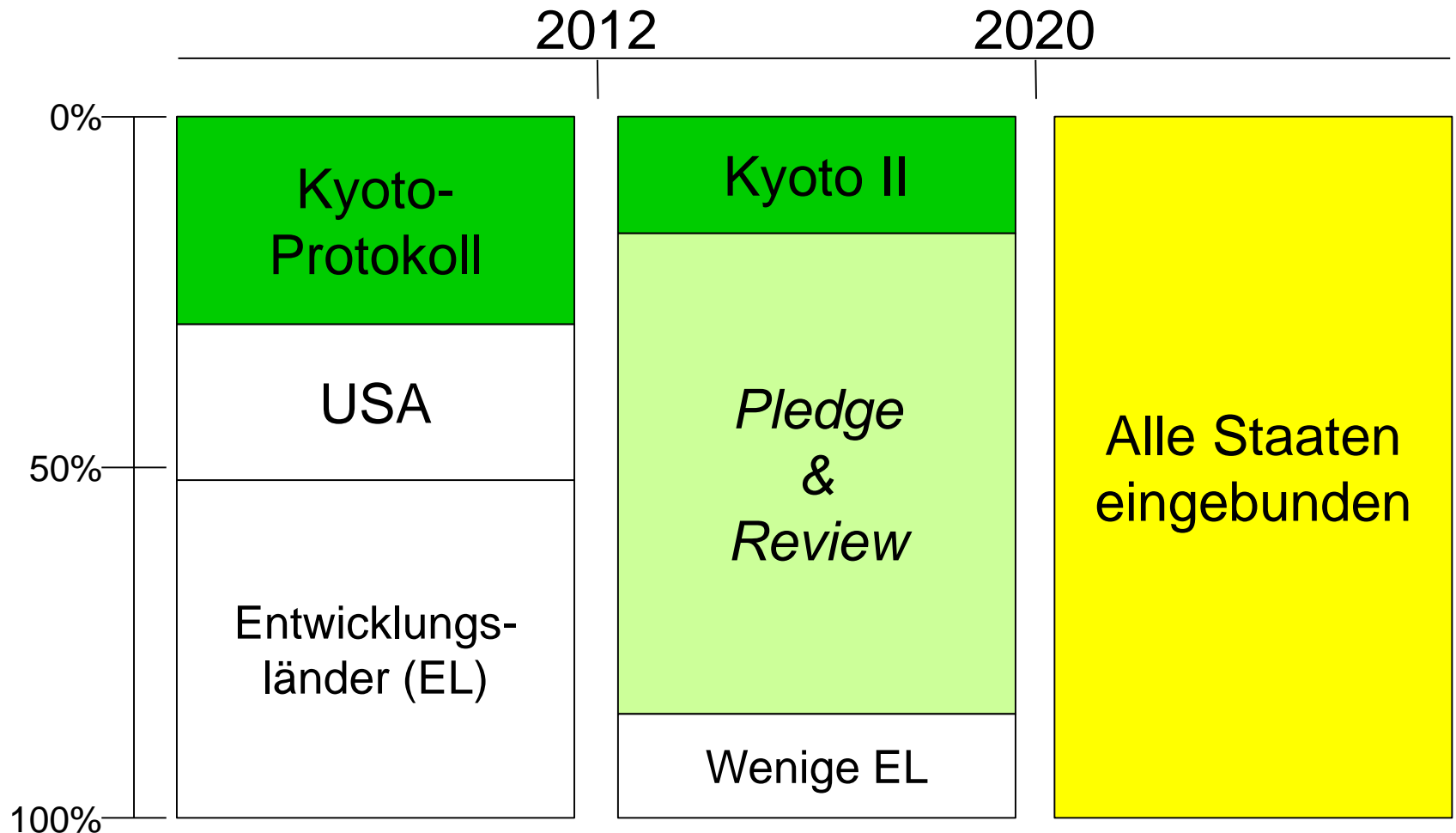
?



Runner up: 'Eco Glazing', by Vladimir Druzhinin, Russia



# Abdeckung der globalen Emissionen





# Klimaabkommen von Paris: ein Erfolg!

- ✓ Teilung in traditionelle Industrie- / Entwicklungsländer weitestgehend aufgehoben
- ✓ Dynamisches, robustes und rechtlich verbindliches Abkommen



Durban Mandate 2011



Paris Agreement 2015



# Ziele des Abkommens

- Globale Erwärmung auf unter 2 Grad halten, unter 1,5 Grad angestrebt
  - ➔ Netto Null-Emissionen in der 2. Hälfte dieses Jahrhunderts
- Verstärkte Anpassung an den Klimawandel
  - ➔ Ausarbeitung von Strategien und Massnahmen
- Klimaverträgliche Ausrichtung Finanzflüsse



# Reduktionsziele

- Alle Staaten verpflichtet, alle 5 Jahre quantifizierbare Reduktionszielen einzureichen
- Rechtlich verbindlich: Reduktionsmassnahmen und Berichterstattung → Transparenz
- Massnahmen im Ausland zugelassen, sofern umweltinteger
- Nachfolgendes Reduktionsziel höher und ändernde Klimaverantwortung berücksichtigen

✓ Grundstein für eine positive Dynamik

✓ Zielerreichung nur politisch verbindlich



# Finanzierung

- Keine neuen finanziellen Verpflichtungen, 100 Mrd. Dollar ab 2020 bestätigt, nach 2025 neues Ziel in Aussicht gestellt
- Finanzierung aus öffentlichen und private Mitteln, die durch Staat «mobilisiert» werden
- Industrieländer haben Vorreiterrolle und sind weiterhin verpflichtet Entwicklungsländer zu unterstützen → Nicht-Industrieländer «eingeladen»

✓ Zweiteilung nicht vollständig aufgehoben, aber deutlich aufgebrochen



# Erste Bilanz: Die Nuss ist geknackt







# Nächste Schritte

- Bundesrat hat Abkommen von Paris am 23. März 2016 genehmigt
- Bundesrätin Leuthard wird am 22. April 2016 stellvertretend für die Schweiz das Abkommen in New York unterzeichnen
  - Vorbehalt: Genehmigung durch Parlament
- Inkrafttreten (auf 2018 erwartet); Voraussetzung:
  - 55 Länder haben ratifiziert
  - 55% der Weltemissionen sind abgedeckt
- Verfeinerung Umsetzungsregeln: 2016 bis 2018



# Erfolgsfaktoren



- **Politischer Wille** zur Ratifikation und zur Umsetzung
- Bereitschaft der **Privatwirtschaft** zur Zusammenarbeit (Finanzmärkte)
- **Technische Arbeit** zur Ausgestaltung einheitlicher Regeln für die Umsetzung  
→ internationale Verhandlungen

➔ **Paris ist nicht Schlusspunkt, sondern Beginn eines neuen Prozesses**



# Umsetzung in der Schweiz

- Reduktionsziel 50% bis 2030 gegenüber 1990; 30% im Inland, 20% im Ausland  
→ Änderung CO<sub>2</sub>-Gesetz nötig, um Ziele und Massnahmen rechtlich zu verankern
- Weiterentwicklung und Umsetzung Strategie zur Anpassung an den Klimawandel  
→ internationale Vorgaben weitgehend umgesetzt
- Finanzierung: bestehende Rahmenkredite und verstärkte Mobilisierung von privaten Mittel



# Fragen?

